

3. FESTSETZUNGEN

Für den Geltungsbereich des Deckblattes gelten neben den nachstehenden Festsetzungen, die textlichen und planlichen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Weinberg-West".

2.1 PLANLICHE FESTSETZUNGEN

2. Maß der baulichen Nutzung

Soweit sich nicht aus sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben, gilt:

2.2

II
(E+U)

Zulässig 2 Vollgeschosse (Erdgeschoß und Untergeschoß) -Hangbauweise-

als Höchstgrenze im WA: GRZ = 0,3
GFZ = 0,5

max. Traufhöhe ab natürlicher GOK
talseitig = 6,50 m

2.3

II
(E+1)

Zulässig 2 Vollgeschosse,

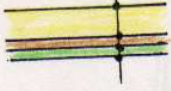
als Höchstgrenze im WA: GRZ = 0,3
GFZ = 0,6


max. Traufhöhe ab natürlicher GOK
talseitig = 6,50 m,

bei einer Geländehöhendifferenz von
> 1,30 m auf Hausbreite bzw. -tiefe
ist zwingend der Typ 2.2 Hanghaus zu
wählen.

Lageplan M 1:1000


5. Verkehrsflächen


5.1  Straßenverkehrsflächen,
Gehwege (1,5 m),
Straßenbegeleitgrün,
Ausbaubreiten

5.5  Einengung der Straßenverkehrsflächen
mit Bepflanzung


8. Grünflächen und Bepflanzungssymbole,
nach Festsetzung Grünordnung

8.2 Planung

8.2.6  Pflanzgebot für Neuanpflanzung von
großkronigen Laubbäumen in standort-
gerechten Arten, als Randeingrünung
zur freien Landschaft.

8.2.7  Pflanzgebot für Neuanpflanzung von
strauchartigen Laubgehölzen in stand-
ortgerechten Arten, als Randeingrünung
zur der freien Landschaft.

9. Sonstige Festsetzungen

9.5  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Deckblattes

St. Anton Straße